

## Verbote und Verbotsaufhebungen deutscher Bücher in Rußland.

(Vgl. Nr. 23, 70, 91 u. 133 d. Bl.)

Februar 1912.

## A.

## Ganz verbotene Bücher.

- Bad, Dr. Georg: Sexuelle Verirrungen des Menschen und der Natur. Großes illust. Sammelwerk über die krankhaften Erscheinungen des Geschlechtstriebes beim Menschen, das echte und das Schein-Zwittertum und andere rätselhafte Erscheinungen der Natur auf sexuellem Gebiete. Prospekt. 19 S. 8°. Berlin.
- Conradis, Hermann, gesammelte Schriften. Herausgegeben von Dr. Paul Schmant und Gustav Werner Peters. III. Band. Novellen und Skizzen. Zeitpsychologische Essays. X, 484 S. 8°. München und Leipzig 1911, Georg Müller. 5 M.; geb. 7 M. 50 J.
- Dupuis, Ch. F.: Ursprung der Gottesverehrung. Die Glaubenslehren und Religionsgebräuche aller Zeiten und Völker und die damit verbundene Herrschaft des Priestertums und Aberglaubens, in ihrer Entstehung und Entwicklung dargestellt. Deutsch herausgegeben von Friedrich Streißler. 347 S. 8°. Leipzig 1910, Friß Ehardt. 7 M.; geb. 8 M.
- Fleißner, Hermann: Genossenschaften und Arbeiterbewegung. 89 S. gr. 8°. Dresden 1911, Kaden & Co. 1 M.
- Matull, Kurt: Der letzte Kaiser. Roman. 1. Auflage. 237 S. 8°. Berlin-Wilmersdorf (1911), R. Hentschel. 1 M.
- Monisten-Kongreß, Der erste internationale, in Hamburg vom 8.—11. September 1911. Unter Mitwirkung von Wilhelm Ostwald und Carl Kieß herausgegeben im Auftrage des Vorstandes des deutschen Monisten-Bundes von Wilhelm Bloßfeldt. VI, 198 S. gr. 8°. Leipzig 1912, A. Kröner. 3 M.; geb. 4 M.
- Rasmussen, Emil: Der zweite Heiland! Ein Passionspiel in vier Aufzügen. (Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen von Emilie Stein.) 188 S. 8°. Berlin-Charlottenburg (1911), A. Junfers Verlag. 2 M.
- Roding, Kurt: Rom oder Athen? Eine Frage an das Jahrhundert. III, 41 S. gr. 8°. München 1907, D. Th. Scholl. 80 J.
- Schulz, Friedrich: Tolstoi. 123 S. mit 2 eingeklebten Bildbeigaben. 8°. Leipzig 1912, Kenien-Verlag. 2 M.
- Tolstoi, Leo: Chadschi Murat. Roman. Original-Text der autorisierten Übertragung von Auguste Scholz. (Fischer's Bibliothek zeitgenössischer Romane, IV. Serie.) 203 S. II. 8°. Berlin, S. Fischer. Pappbd. 1 M.; geb. in Leinw. 1 M. 25 J.
- Tolstoi, Leo: Nachgelassene Werke. In 3 Bänden. Einzig autorisierte Übersetzung besorgt von Auguste Scholz und Alexander Stein. Titel und Einband zeichnete Lucian Bernhard. II. Bb. (Inhalt: 1. Vater Sergius. 2. Das Licht, das im Dunkel leuchtet. 3. Kinderweisheit. 4. Der junge Jar. 5. Es gibt keine Schuldigen. 6. Die Geschichte des Bienenstocks mit dem Rindendeckel. 7. Eine Erzählung für Kinder. 331 S. 8°. Berlin (1911), J. Ladschnikow. 2 M.

## B.

## Teilweise verbotene Bücher.

- Egelhaaf, Dr. Gottlob: Geschichte der neuesten Zeit vom Frankfurter Frieden bis zur Gegenwart. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. X, 594 S. 8°. Stuttgart 1911, Carl Krabbe. 9 M., geb. 10 M.

Zulässig mit Ausschnitt der Seiten 478—493.

- Fliegenschmidt, Max: Deutschlands Orientpolitik im ersten Jahrzehnt. Inaugural-Dissertation. I. Teil. 1870—1875. 157 S. 8°. Bern 1910.

Zulässig mit Ausschnitt der Seiten 123—124 und 129—130.

- Luz, Robert: Die Memoirenbibliothek des Verlages Robert Luz in Stuttgart. Katalog. 32 S. 8°.

Zulässig mit Ausschnitt der Seiten 25—26.

## C.

- Ganz oder teilweise verboten gewesene, jetzt von neuem durchgesehene und erlaubte Bücher.

Nichts.

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

## Kleine Mitteilungen.

**Winte für den Handelsverkehr mit Ägypten.** — Die deutsche Handelswelt tut gut, Ägypten allgemein mehr Beachtung zu schenken. Die Geschäfte sind unbedingt durch die Hand eines guten Vertreters zu machen, aber das Auffuchen der Kunden und die Ausdehnung der geschäftlichen Beziehungen erfolgt zweckmäßig dadurch, daß ab und zu Reisende von gewandtem und nicht schroffem Auftreten von den deutschen Häusern ins Land entsandt werden. Nur so wird ein richtiges Urteil über die örtlichen Verhältnisse ebenso wie sichere Kenntnis über Geschmacksrichtung der Käufer erlangt werden können. Es genügt, wenn der Reisende französisch spricht. Mit einem freundlichen Auftreten läßt sich gerade in Ägypten viel erreichen. Es wäre dringend zu wünschen, daß die deutschen Häuser diese aus Deutschland kommenden Vertreter noch viel mehr, als es bisher geschieht, anweisen würden, auf dem Konsulat in Kairo vorzusprechen. Für größere ägyptische Industrien selbst scheint jetzt und in näherer Zeit kein Boden zu sein. Ägypten bleibt bis auf weiteres für europäische Industrieerzeugnisse ein Absatzgebiet. Als Ort, an dem die Vertreter ihren Hauptsitz haben sollen, kommt in erster Linie Kairo in Betracht, das für die Einfuhr nach Ägypten und für den Absatz deutscher Ware der bedeutendste Ort ist. Dies folgt aus seiner zentralen Lage mit guten Eisenbahnverbindungen in das Delta und das jährlich mehr sich entwickelnde Oberägypten.

(Aus einem Berichte des kaiserl. Konsula in Kairo.)

**Postschedgegesetz.** — Mit dem Entwurf eines Postschedgegesetzes beschäftigt sich gegenwärtig der Bundesrat, und man kann annehmen, daß die Vorlage noch vor den Sommerferien des Bundesrats verabschiedet wird. Das Postschedgegesetz würde dann eine der ersten Vorlagen sein, die dem Reichstag bei der Wiederaufnahme seiner Arbeiten im Herbst zugehen. Dem Vernehmen nach sieht der Entwurf vor, daß die Einheitsgebühr von 10 J nicht von dem Kontoinhaber, sondern von dem Einkäufer getragen wird, was einem allgemeinen Wunsch der Interessenten entspricht. Bei der Auszahlung soll in Zukunft eine Grundgebühr von 5 J erhoben werden und ferner eine Steigerungsgebühr von 5 J für je 500 M.

**Gutenberg-Gesellschaft.** — Die Mitgliederversammlung findet Sonntag, den 30. Juni 1912, vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr im Stadthause zu Mainz statt mit der durch § 12 der Satzung bestimmten Tagesordnung. Herr Dr. J. Schinnerer, Direktor des Buchgewerbemuseums in Leipzig, wird in dem durch die Satzung vorgesehenen Festvortrag über neue deutsche Buchkunst sprechen.

**Verband der Besitzer deutscher Lesezirkel.** — Der Vorstand ladet alle Mitglieder zu seiner diesjährigen Hauptversammlung am Montag, den 15. Juli 1912, nach Hamburg ein. Um den Mitgliedern besser Gelegenheit zur Teilnahme zu geben, wurde die Versammlung in die Zeit der Schulferien verlegt.

**Reisebuchhandel-Ausstellung in Köln a/Rh.** — Der Verband der Buchhandlungsreisenden Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz ladet in seinem Organ »Der Buchhandlungsreisende« zur Beteiligung an einer Ausstellung aller für den Reisebuchhandel in Betracht kommenden Werke, Lieferungswerke, Zeitschriften und sonstigen Artikel ein. Die Ausstellung wird zugleich mit der Generalversammlung des genannten Vereins vom 17. bis 19. August d. J. in Köln a/Rh. in den Sälen der Kölner Bürgergesellschaft (Appellhofplatz) stattfinden. Die Ausstellungsgebühr beträgt für die drei Tage: für einen gedeckten Doppeltisch (etwa 100×130 cm) 50 M., für den halben Raum (100×65 cm) 25 M. Ausstellungsgegenstände sind an Herrn Louis Brücken, Oekonom der Kölner Bürgergesellschaft, Köln a/R., Appellhofplatz, kostenfrei zu senden; ein Plakat mit der Firma des Ausstellers, sowie ein Verzeichnis der Ausstellungsgegenstände sind beizufügen. Die Ausstellungsgebühr ist bis spätestens 7. August d. J. an die Geschäftsstelle des Vereins, Berlin, Alte Schönhauserstr. 32, portofrei einzuschicken. Über die auf dieser Ausstellung vertretenen gewesenen Werke, Zeitschriften usw. und Firmen